

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 16: **Katechismusunterricht ; Jugendschriftenbeilage**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

auch seinen Standeskollegen gegenüber. Von 1909 bis 1947 war er Präsident der Krankenkasse des kath. Lehrervereins, die ihn zu ihrem Ehrenpräsidenten ernannte. Auch der Schweizerische kath. Lehrerverein verlieh ihm die Ehrenmitgliedschaft. Wir wünschen ihm, dem lieben Kollegen, dessen Leben reich an Sorge war, die er aber mit seltener Energie zu meistern wußte, noch recht manches Jahr bei guter Gesundheit.

ae

ABENDKURS 1955

zur Einführung in die Heilpädagogik und
Kinder- und Jugendpsychologie

durchgeführt von der

Vereinigung der Absolventen und Freunde des
Heilpädagogischen Instituts Fribourg (VAF)

Fachgruppe für Erziehungsberatung

Zeit: Jeden Dienstag (10 Kursabende)

19.15–20.00 Heilpädagogik

20.15–21.00 Kinder- und Jugendpsychologie

Beginn: Dienstag, den 11. Januar 1955, um 19.15 Uhr

Ort: Vortragssaal der Zentralbibliothek Luzern, Sem-
pacherstr. 10

Kursgeld: Fr. 20.– für den ganzen Kurs

Fr. 10.– für einen Kurs (Heilpädagogik oder Psy-
chologie)

Fr. 2.50 pro Abend

Mitglieder der Fachgruppe für Erziehungsberatung
der VAF gratis

Mitglieder der VAF, die nicht der Fachgruppe an-
gehören, bezahlen die Hälfte

Referenten: Heilpädagogik: Dr. Josef Brunner, Zug
Kinder- und Jugendpsychologie: HH. Dr. Leo
Kunz, Zug; Hans Hägi, Hochdorf

Anmeldung an Institut für Heilpädagogik, Luzern,
Löwenstr. 3, Tel. (041) 2 57 63

Einzahlung des Kursgeldes auf Postcheckkonto VAF,
Luzern, VII 13127

BÜCHER

MUSIKALIEN

Auf Weihnachten greift man mit Freude nach
Weihnachtskompositionen:

Aus dem Paulus-Verlag, Luzern:

A. L. Gaßmann. *An Weihnachten*. Op. 137a Kin-
der-Weihnachten, 137b Weihnachten im Dorfkirch-
lein, 137c Phantasie über »Stille Nacht«.

Leichte bis mittelschwere Klavierstücke instruk-
tiven Charakters.

A. L. Gaßmann. »O du liebes Jesulein.«

Zweistimmiges Kinderlied mit Klavierbegleitung.
P. Emanuel Bucher. *Schneewittchen und die
sieben Zwerge*.

(Märchen und Singspiele, herausgegeben von
Paul Deschler.) 13 Musiknummern zu 1–2 Sing-
stimmen mit Klavier. – Sehr hübsche musikalische
Illustrationen zu dem bekannten Märchen, zu dem
der Komponist ebenfalls den Spieltext schrieb. Mit
großem Erfolg aufgeführt.

In dulce jubilo. 41 Weihnachtslieder für Klavier
gesetzt von Hans Oser, Musikverlag zum Pelikan,
Zürich.

Eine sehr gediegene Ausgabe mit stimmungsvol-
lem Buchschmuck (Dürer Weihnachtsbilder). Sie-
he »Schweizer Schule« Nr. 14, Seite 481. D. B.

Albert Gantner: *Orgelheft für die Weihnachtszeit*
(Heft II der Sammlung »Die Orgel im Kirchenjahr«).
Vor- und Nachspiele über Propriumsteile und Weih-
nachtslieder. Edition Cron, Luzern 1954.

Sehr modern gehaltene Orgelstücke. J. Th.

Aus dem Verlag Meinrad Ochsner, Einsiedeln.

J. H. Dietrich. *Op. 72 Bruder-Klausen-Messe*
(vierstimmig. Gemischter Chor mit Orgel.) Gloria
und Credo durchkomponiert. Umfang des Werkes
30 Seiten. Gewissenhaft und sauber gearbeitet im
sog. cäcilianischen Stil.

Vom selben Komponisten: *O Zier der Heimat*,
Bruder Klaus. Lied in drei verschiedenen Ausga-
ben: vierstimmig, Gemischter Chor, dreistimmig,
Frauenchor, einstimmig, Volkschor mit Orgelbe-
gleitung.

Aus dem Paulus-Verlag, Luzern.

Paul Deschler. *Das Volksrequiem Lux aeterna*.
Paulus-Verlag, Luzern. Eine aus dem Geiste des
Chorals und der Psalmodie gewachsene Requiem-
vertonung, die eine geziemende Abwechslung über-
all dort ergibt, wo man »noch« fast tagtäglich die
Totenmesse zu singen hat. Der leicht zu bewältigen-
de Gesangspart verwendet geschickt die Bogen der
Tonleiter. So konnte sich diese Komposition bald
Boden und Anerkennung verschaffen. DB

NEUE BÜCHER

AUS DEM WALTER-VERLAG, OLTEN

Zwölf neue Titel legt der Walter-Verlag zu Weih-
nachten vor; acht Bücher hat er bereits im Früh-
jahr herausgebracht. Zwanzig Titel in einem Jahr
— unverwechselbar tragen sie in Inhalt; Druck,
Einband und äußerer Gestalt das Zeichen des ge-
meinsamen Ursprungs: den Geist einer langjähri-
gen, christlich geprägten, allem Neuen aufge-
schlossenen Verlagskultur. Heben wir für den Leh-
rer sechs daraus hervor:

»Island! Island!«, so heißt der Roman von Fred
Germonprez, dem Volkserzähler aus Flandern. Die

Fischer dieses Buches sind Menschen wie wir. Doch die Nordsee hat sie rauher gemacht, kräftiger und auch maßloser im Hassen und im Lieben. Lachende, oft weinende Weisheiten zeichnen diesen ergreifenden Roman aus.

Selbst wenn man nicht mehr zu den Jungen zwischen 10 und 16 Jahren gehört, liest man das reich illustrierte Buch »Patava der junge Höhlenmensch« von C. Wilkeshuis mit atemloser Spannung. Diese Geschichte eines Buben aus der Zeit der Höhlenbewohner bietet nicht nur beste Unterhaltung, sondern vermittelt vor allem jedem jungen Leser wertvolle Kenntnisse über die Anfänge unserer Kultur.

Nicht nur erzählende Literatur, sondern auch Bücher zum Vertiefen unseres kulturgeschichtlichen Bewußtseins gibt der Verlag heraus. »So habt ihr gelebt« nennt Ivar Lissner sein großes, reichbebildertes Werk über die Kulturen der Menschheit. In enger Zusammenarbeit mit führenden Fachgelehrten erzählt hier Lissner in blendender Sprache vom Leben zauberhafter Städte der Urzeit, vom Werden und Untergang großer Kulturvölker im Dunkel der Geschichte. Ivar Lissner schreibt erlebte Geschichte. Er zeigt den heutigen Menschen, wie früher Völker und Kulturen gelebt haben.

Gesucht **Sekundarlehrer**
sprachlich-historischer Richtung als

Stellvertreter

vom 20. Februar bis 30. März 1955 nach
St. Gallen.

Anmeldungen unter Chiffre 274 an den Verlag der »Schweizer Schule«.

Der kraftvolle Heimatroman

OTTO HELLMUT LIENERT

Das Bild der Madonna

Ein Volksroman.
241 Seiten.
Ganzleinen Fr. 12.90.

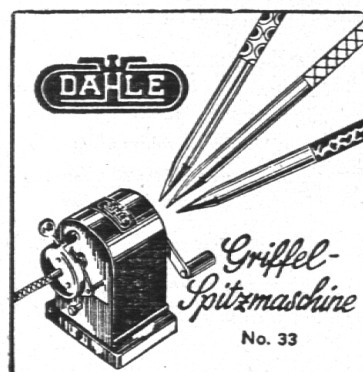
Die Brautzeit der Ursula Schmid, ihre Trauung mit dem gutherzigen und leichtsinnigen Bläsi und der geheime Zwiespalt ihrer Ehe werden von einem echten Heimatdichter kraftvoll und ergreifend geschildert. Bräute und Mütter lesen das trostreiche Buch mit großem Gewinn.

In allen Buchhandlungen
Verlag Otto Walter AG
Olten

Populärer Okkultismus, Spiritismus und Hellseherei nehmen überhand. Der Walter-Verlag greift deshalb die Diskussion auf, um mit verantwortungsvollen Veröffentlichungen zu einer Klärung beizutragen. »Die verborgene Kraft«, so lautet der Titel eines Buches über die Probleme der Parapsychologie. Es enthält interessanterweise ein Vorwort von Universitätsprofessor Dr. H. J. Urban und wurde geschrieben von John Björkhem, Spezialarzt für Nervenleiden und Psychotherapie in Stockholm. Vieles ist schon über diese Probleme geschrieben worden. Kaum je einmal aber wurde der Laie auf so eindruckliche und leichtverständliche Weise mit den tiefsten Fragen der Parapsychologie in kritischer und verantwortungsbewußter Art vertraut gemacht.

Als Musikreferent von Rundfunk und zahlreichen Zeitschriften genießt Dr. Hans Ehinger internationalen Ruf. In der »Musiker-Reihe« des Walter-Verlages — welcher Musikfreund liebte sie nicht? — legt er nun ein faszinierendes, neuartiges Buch vor: »E. T. A. Hoffmann als Musiker und Musikschritsteller«. Mit vielen Bildern, einem Werkverzeichnis und einem vollständigen Register wird dieser Band ein willkommenes Geschenkbuch zu Weihnachten sein für jeden Musikliebhaber.

Was geschah wirklich vor rund hundert Jahren in Lourdes? Michel de Saint-Pierre, der bekannte katholische Schriftsteller Frankreichs, ist dieser Frage nachgegangen, hat Bilddokumente, Urkunden, medizinische und juristische Gutachten und Urteile gesammelt und sich in kritischer Weise mit der Geschichte der Erscheinung in Lourdes auseinandergesetzt. Das Buch liegt in deutscher Sprache nun vor: »Bernadette. Die wahre Geschichte von Lourdes.« Erschüttert und bereichert folgt je-



Endlich eine wirklich gute

Griffelspitzmaschine

die Lehrern, Eltern und Kindern zur Freude gereicht. Die Maschine spitzt Natur- und Kunstschiefergriffel mit und ohne Holzfassung schnell und sauber. Sie ist mit einem Spezialfräser von langer Haltbarkeit und einer automatischen Ausschaltvorrichtung ausgerüstet.

ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE

DAS SPEZIALHAUS FÜR SCHULBEDARF — EIGENE FABRIKATION UND VERLAG

der Leser dieser lebendigen, ergreifenden Darstellung vom »Lied der Bernadette«.

Jeder Verlag erfüllt durch seine Bücher einen

ganz bestimmten Auftrag in der Zeit. Die Bücher des Walter-Verlages sind von eindeutig christlicher Grundlage aus gestaltet, Ratgeber und Begleiter der Menschen. vs.

Ganz großartig und vorteilhaft ist das

Versuchsgerät »WOLF«

als universeller Stromlieferant für alle Experimente auf dem Schwachstromgebiet. — Den ausführlichen Prospekt mit Offerte erhalten Sie sofort und unverbindlich bei

J. Wolf, Apparatebau, Untervaz GR, Tel. (081) 5 14 85

Chefs ziehen unsere

Schüler als Angestellte

vor, weil unser Kleinbetrieb die individuelle Förderung und eine theoretisch-praktische Methode ermöglicht, die an die kaufmännische Praxis heranreicht. Manchmal liegen bei unserer Stellenvermittlung so viele Anfragen nach Arbeitskräften vor, daß wir der Nachfrage nicht genügen können.

Nächster Kurs: 17. Januar 1955.

Diplom 1 Jahr, Vorbereitung auf kaufmännische Praxis, auf Bahn, Post, Zoll, Telephon und Hotel.

Verlangen Sie Prospekt und nähere Auskunft.

Höhere Schule Rigi Hof, Luzern

(Kath. Handelsschule)

Diebold Schillingstraße 12, Telephon (041) 2 97 46.

Verkehrsschule St. Gallen

Kantonale, vom Bund subventionierte Mittelschule

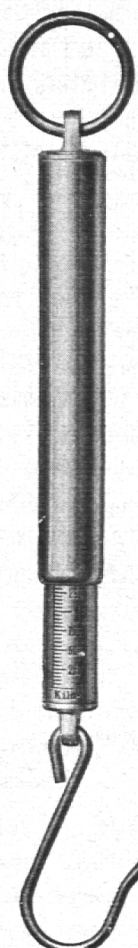
Vorbereitung für öffentliche Beamtungen (Post, Eisenbahn, Zoll, Telephon/Telegraph)

Anmeldungen bis 31. Januar 1955

Aufnahmeprüfungen: 14., 15. und 16. Februar 1955

Beginn des neuen Schuljahres: 25. April 1955

Prospekte verlangen.



GIROUD OLTEN

Kleine

Feder-Waagen

speziell geeignet für den Gebrauch im

Physik-Unterricht

Wiege- fähigkeit	Wiege- genauigkeit	Teilung	Eigen- gewicht
kg	± g	g	g
0,2	2	2:2	100
0,5	5	5:5	100
1	10	10:10	100
5	25	50:50	60
10	100	200:200	80
20	100	200:200	260
30	250	500:500	320
60	500	1000:1000	750

Preise: 0,2 kg = Fr. 15.50 10 kg = Fr. 13.50
0,5 kg = Fr. 15.50 20 kg = Fr. 21.-
1 kg = Fr. 15.50 30 kg = Fr. 36.50
5 kg = Fr. 10.50 60 kg = Fr. 57.-

Sonderrabatt für Schulen: 20 %

Verlangen Sie unseren Prospekt!

AG der Maschinenfabrik von

LOUIS GIROUD, OLTEN

Telephon (062) 5 40 17

7454



FERD. THOMA · Schulmöbelfabrik

Gegründet 1868 · Tel. (055) 2 15 47 · JONA/SG

- warm
- heimelig
- praktisch
- preiswert

Thoma

ist das **Schulmöbel** aus Holz. Feste und verstellbare Modelle.

Verlangen Sie Prospekte und Offerten.

Werbet für die katholische Lehrerzeitschrift die »Schweizer Schule«

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See